



Modernes Stromnetz für Hunding. Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Martin Denk (Bauleiter Fa. Kloiber Bau), Lukas Penn (Polier Fa. Kloiber Bau), Thomas Straßer (1. BGM Gemeinde Hunding), Felix Kutz (Bayernwerk), Peter Schober (Bayernwerk).

21.07.2025 10:06 CEST

Intelligentes Stromnetz für Hunding und Sondorf

Hunding/Sondorf. Die Bayernwerk Netz GmbH investiert Rekordsummen in den Ausbau und die Modernisierung ihrer Netze. Allein im Jahr 2025 sind das 1,8 Milliarden Euro. Eine der vielen Maßnahmen setzen aktuell die Mitarbeiter des Kundencenters Vilshofen der Bayernwerk Netz GmbH um. Zwischen Hunding und Sondorf entstehen fünf neue digitale Ortsnetzstationen ([digiONS](#)). Im Zuge der Netzmodernisierung werden darüber hinaus insgesamt 2.100 Meter Mittelspannungskabel und 1.300 Meter Niederspannungskabel verlegt als Ersatz für die bereits bestehende

Freileitung, deren Rückbau spätestens im Jahr 2026 erfolgen wird. In Summe investiert die Bayernwerk Netz GmbH in Hunding und Sondorf rund 950.000 Euro.

Fünf neue digiONS

Die Digitalisierung des Netzes ist ein wichtiger Aspekt der Energiewende. Digitale Ortsnetzstationen sorgen für mehr Sichtbarkeit und Flexibilität, da sie kontinuierlich Daten über den Zustand und die Auslastung des Stromnetzes liefern. „Da wir die Auslastung des Stromnetzes dank der smarten Netzbestandteile zu jedem Zeitpunkt im Blick haben, können wir die Verteilung von lokal erzeugtem Strom optimieren“, erklärt Jürgen Heininger, Leiter Bayernwerk-Kundencenter Vilshofen. Vier der digiONS, die in Hunding und Sondorf realisiert werden, sind Ersatzbauten, eine davon ist ein Neubau.

Im Zuge der Netzmodernisierung werden zudem in Summe 2.100 Meter Mittelspannungskabel und 1.300 Meter Niederspannungskabel verlegt. In einem Teilabschnitt der Baustrecke verlegen die Techniker der bauausführenden Firma Kloiber Bau im Auftrag der Telekom zusätzlich Leerrohre für Glasfaser. Dank der Maßnahmenbündelung können Kosten gespart und Verkehrsbehinderungen reduziert werden. Gleichzeitig wirkt sie positiv auf die CO₂-Bilanz.

Energiewende vor Ort

Das Netz der Bayernwerk Netz GmbH stellt seine Leistungsfähigkeit jeden Tag unter Beweis. Rund 1.000.000 EE-Anlagen wirken inzwischen direkt und indirekt auf ihr Netz. Rekordeinspeisungen von deutlich mehr als 10.000 Megawatt pro Tag sind keine Seltenheit. Das sind gigantische Zahlen, denen der bayerische Verteilnetzbetreiber mit Rekordinvestitionen in sein Stromnetz begegnet. Für das Jahr 2026 werden es über 2,1 Milliarden Euro sein.

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen mehr als 550.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Petula Hermansky

Pressekontakt

Pressesprecherin Bayernwerk Netz GmbH, Region Ostbayern

petula.hermansky@bayernwerk.de

Büro +49 941-2 01 24 84 --- Mobil +49 173-3 19 08 54